

Medienmitteilung

Weltschlaganfalltag – Es kann jeden treffen

Zürich, 28.09.2021 – Am 29. Oktober 2021 ist Weltschlaganfalltag. FRAGILE Suisse und andere Organisationen informieren und sensibilisieren an diesem Tag für das Thema Schlaganfall. Dies aus gutem Grund, denn der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in der Schweiz und weltweit. Trotzdem kennen viele Menschen die Anzeichen eines Schlaganfalls nicht. Durch schnelles und richtiges Handeln können langfristige Folgen aber teilweise verhindert, oder sogar Leben gerettet werden.

Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich – Schlaganfälle treten oft unerwartet ein und können jeden treffen. Jedes Jahr erleiden alleine in der Schweiz etwa 16'000 Menschen einen Schlaganfall. Die Folgen sind vielfältig und unterschiedlich schwer. Neben körperlichen Beeinträchtigungen wie Lähmungen, Bewegungs- und Sprechstörungen treten auch kognitive und emotionale Folgen auf. Müdigkeit, Konzentrationsstörungen und Vergesslichkeit sind nur einige Beispiele. Viele Folgen sind aber auch unsichtbar und für Aussenstehende somit nicht sichtbar und nur schwer nachvollziehbar. Dies ist für Betroffene besonders belastend.

Mit dem Ziel, das Verständnis für die Folgen sowie die Prävention von Hirnverletzungen zu fördern, informiert und sensibilisiert FRAGILE Suisse die breite Öffentlichkeit.

Anzeichen erkennen und ernst nehmen

Um schwerwiegende Folgen eines Schlaganfalls möglichst zu verhindern, ist schnelles und richtiges Handeln unerlässlich. Je schneller ein Schlaganfall erkannt wird, desto besser stehen die Chancen keine oder nur leichte Folgen davon zu tragen. Entsprechend wichtig ist es, dass sich die Betroffenen bei ersten Anzeichen umgehend in notfallmedizinische Behandlung begeben.

Mögliche Anzeichen für einen Schlaganfall sind:

- Lähmung oder Schwächung in Gesicht, Arm oder Bein
- Plötzliche Sprachstörung
- Sehstörung/Doppelbilder
- Schwindel, Erbrechen, Übelkeit
- Gleichgewichtsstörung
- Plötzliche, heftige Kopfschmerzen

Tritt eines oder mehrere der oben beschriebenen Symptome auf, sollte in jedem Fall der Notruf unter Tel. 144 verständigt werden.

Badenerstrasse 696
8048 Zürich

Tel. 044 36030 60
Fax 044 360 30 66

IBAN CH77 0900 000 8001 0132 0
PC / CP 80-10132-0

Rue du Bugnon 18
1005 Lausanne

Tél. 021 329 02 73
Fax 021 329 02 77

info@fragile.ch / www.fragile.ch
Helpline 0800 256 256 (Gratis-Beratung / service gratuit)

Weitere Informationen zum Thema Schlaganfall finden Sie:

- auf unserer Website unter: <https://www.fragile.ch/hirnverletzung/schlaganfall/>
- in unserer Informationsbroschüre «Hirnverletzungen: Ursachen und Prävention» unter: <https://www.fragile.ch/broschueren-hirnverletzung/>
- im [Video](#) von zwei Betroffenen

Testimonials:

Auf Anfrage stehen Ihnen verschiedene Testimonials (Betroffene und Fachpersonen) für ein Interview zur Verfügung. Bei Interesse und für weitere Auskünfte dürfen Sie sich gerne unter folgendem Kontakt melden:

Jana Bauer
Verantwortliche Kommunikation und Medien
FRAGILE Suisse

Badenerstrasse 696
8048 Zürich
E-Mail: bauer@fragile.ch
Telefon: 044 360 30 62 (direkt)

Über FRAGILE Suisse

FRAGILE Suisse ist die schweizerische Behinderten- und Patientenorganisation für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige. Die Organisation bietet für Betroffene und Angehörige Dienstleistungen mit dem Ziel, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und ihre Inklusion in die Gesellschaft zu fördern. Zudem berät und schult sie Fachpersonen zum Thema Hirnverletzung, ihren Folgen und dem Umgang mit Betroffenen. Diese Dienstleistungen werden durch ein Kursprogramm abgerundet. FRAGILE Suisse informiert und sensibilisiert die Öffentlichkeit zum Thema Hirnverletzung und fördert die Prävention. www.fragile.ch